



Der „Seelenbreker“ treibt sein Unwesen in einer psychiatrischen Luxuslinik. Sie ist wegen eines Schneesturmes von der Außenwelt abgeschnitten.

Bild: Niederdeutsches Theater

BÜHNE

Eingesperrt mit „Seelenbreker“

von Traute Börjes-Meinardus

Alle zwei Jahre zeigt das Neuenburger Theater „ein besünneres Stück“. Diesmal einen packenden Psychothriller.

NEUENBURG - Drei Frauen – alle jung, schön und lebenslustig – verschwinden spurlos. Nur eine Woche in den Fängen des „Seelenbrechers“ genügt und die Frauen sind psychisch gebrochen. Das Niederdeutsches Theater Neuenburg beginnt das Jahr 2017 mit der niederdeutschen Version des Psycho-Thrillers „De Seelenbreker“ („Der Seelenbreker“) aus der Feder des Bestseller-Autors Sebastian Fitzek. Bei dem „Seelenbreker“ handelt es sich um „dat besünnere Stück“, das das Theater alle zwei Jahre zeigt.

Die Regie hat (erstmal in Neuenburg) die Profi-Regisseurin **Anke Hempel** aus Bremerhaven übernommen. Sie schafft es, die Spannung aus dem Buch uneingeschränkt auf die Bühne zu übertragen, freut sich das Theaterteam, das auch zum Jahreswechsel mitten in den Proben ist.

In dem Stück geht es um den „Seelenbreker“, der kurz vor **Weihnachten** wieder aktiv wird, ausgerechnet in einer psychiatrischen Luxuslinik. Ärzte und Patienten müssen entsetzt feststellen, dass man den Täter unerkant eingeliefert hat, kurz bevor die Klinik durch einen Schneesturm völlig von der Außenwelt abgeschnitten wurde. Verzweifelt versuchen die Eingeschlossenen einander zu schützen – doch in der Nacht des Grauens, die nun folgt, zeigt der Seelenbrecher, dass es kein Entkommen gibt ...

Mit seinem Thriller „Seelenbrecher“ hat **Sebastian Fitzek** seinen Ruf als Star des deutschen Psychothrillers gefestigt. Gleich der erste Psychothriller des promovierten Juristen, „Die Therapie“, eroberte die deutsche Taschenbuch-Bestsellerliste. Bald darauf erschienen die Titel „Amokspiel“ sowie „Das Kind“.

Seine Bücher werden in vierundzwanzig Sprachen übersetzt. Als einer der wenigen deutschen Thrillerautoren erscheint Sebastian Fitzek auch in den USA und England, der Heimat des Spannungsrromans.

Regisseurin Anke Hempel ist seit ihrem Regiedebut 2010 am **Landestheater Schleswig-Holstein** als freie Regisseurin tätig. Im letzten Jahr inszenierte sie an der Döser-Speeldeel Cuxhaven, an der Niederdeutschen Bühne Nordenham sowie an der Niederdeutschen Bühne **Delmenhorst**.

Anzeige



Eine Kooperation von: **ADAC** **Alan**

Schortens/Friedeburg



BÜHNE
Elvis, Vampire und etwas Magie

Anzeige

